



Die Suche nach Lösungen - Neuropsychologischer Supervisionsworkshop

Dr. Dipl.-Psych. Sigrid Seiler

Neuropsychologische Hochschulambulanz LMU München, München

Ziele: Neben der Förderung der fachlichen Kompetenz und der Sicherheit in der therapeutischen Arbeit stellt in diesem Workshop die Entwicklung einer professionellen Identität als klinisch tätige Neuropsychologin oder Neuropsychologe (auch in Weiterbildung) einen wichtigen Schwerpunkt dar. Ziel ist es in einem interaktiven Prozess konkrete Fallbeispiele zu betrachten und durch eine fallbezogene Konzept- und Methodendiskussion die persönliche Entscheidungskompetenz des Einzelnen zu stärken. Eine Analyse der organisatorischen Rahmenbedingungen und der persönlichen Ressourcen stellt dabei einen wichtigen Aspekt dar, um die eigenen Möglichkeiten und Grenzen benennen und akzeptieren zu können.

Inhalte:

Wichtige Fragestellungen für Therapeut:innen in der Arbeit mit Schädel-Hirn-Verletzten

Lösungsorientierte fallbezogene Diskussion des therapeutischen Vorgehens

- Clinical reasoning – Planung und Entscheidungsfindung im therapeutischen Prozess
- Betrachtung der Rahmenbedingungen: extern und intern
- Emotionale Beteiligung und Abgrenzung, Kommunikation
- Angehörigenarbeit

Literatur:

- König, H. (2003). Supervision in der Neuropsychologie – Der Beginn einer Diskussion. Zeitschrift für Neuropsychologie 14 (1), 33-39.
- Schreyögg, A. (2010). Supervision und Coaching im Feld der klinischen Neuropsychologie. In: Organisationsberatung, Supervision, Coaching 11(3), 299-303.

Fallbeispiele können gerne ab dem 20.01.2027 mit dem Betreff „neuroraum-Supervision am 20.02.2027“ per Mail: Sigrid.Seiler@psy.lmu.de an Frau Seiler geschickt werden.

Stimmen unserer Teilnehmer:innen:

„Großartige Veranstaltung! Ich konnte sehr viel mitnehmen und lernen und habe extrem davon profitiert. Hervorragende Dozentin!“

„Frau Seiler ist sehr kompetent und die Kurse machen Spaß. Man lernt mit Spaß: wichtig - Vielen lieben Dank.“

Zur Person:

Dr. **Sigrid Seiler** ist als Neuropsychologin und psychologischer Psychotherapeutin seit 2018 in der neuropsychologischen Hochschulambulanz tätig. Vor dem Aufbau der Hochschulambulanz gemeinsam mit Frau Dr. Funk war sie eine lange Zeit in der ambulanten interdisziplinären und tagklinischen Komplextherapie von Menschen mit erworbener Hirnschädigung engagiert. Durch ihr Engagement in der Weiterbildung der GNP und der Kammern sowie in der Supervision ist sie auch mit den unterschiedlichen institutionellen und sozialrechtlichen Rahmenbedingungen vertraut.

Kursnummer: FB270220C

(Bitte bei der Anmeldung angeben)

Termin:

Samstag 20.02.2027 10:00 - 17:30 Uhr

Zeitungfang: 8 Stunden à 45 Minuten

Ort: neuroraum Fortbildung

Semmelstraße 36 / 38
97070 Würzburg

Didaktik: Fallbeispiele, Diskussion, Gruppensupervision

Zielgruppen: Psycholog:innen, Neuropsycholog:innen, PP und KJP

Teilnehmendenzahl: max. 10 Personen

PTK-Punkte: beantragt (analog anerkannt bei der Ärztekammer)

Kursgebühr: 240,00 €

Inklusivleistungen:

In der Kursgebühr sind Tagungsgetränke, Heißgetränke, Essen am Büfett und Kuchen/ Gebäckstücke und Obst an beiden Tagen enthalten.

Zugelassene Weiterbildungsstätte der PTK
Bayern für Klinische Neuropsychologie

